



Integration ist eine soziale, keine religiöse Frage

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 26. April 2016

„Die Bundesregierung muss endlich ihre Hausaufgaben machen, damit nicht weiter die soziale Herkunft von Migranten über den Erfolg im Bildungsbereich und Arbeitsleben entscheidet“, fordert Sevim Dagdelen, Beauftragte für Migration und Integration der Fraktion DIE LINKE, anlässlich der Vorstellung des Jahresgutachtens des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration. Dagdelen weiter:

„Der Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt ist wesentlich für die soziale Integration in Deutschland. Der Zusammenhang von Religion und Integration wird generell überschätzt. Das ist nicht zuletzt Resultat der Fixierung der Bundesregierung auf die Religion im Allgemeinen und den Islam im Konkreten, die von eigentlichen Problemfeldern und Lösungsansätzen ablenken soll. Immer neue Gesetzesverschärfungen, Sanktionen und Wohnsitzauflagen be- und verhindern die Integration.“

